Außerschulische Lernorte

Die St.-Anna-Schule möchte die ihr anvertrauten jungen Menschen gerne ganzheitlich bilden und prägen. Hierzu ist qualitativ hochwertiger Unterricht das Kerngeschäft – darüber hinaus verlassen Unterrichtende und Lernende regelmäßig das Schulgelände und machen sich auf den Weg zu den Lernorten der ganzen Welt – als Klasse, Kurs, AG, Lerngruppe oder freiwilliger Zusammenschluss.

Der Fokus wird dabei auf den persönlichkeitsbildenden Aspekt gelegt und die Erfahrung, die an den außerschulischen Lernorten, meist mit Hilfe externer Referenten, gesammelt werden kann. Häufig sind genau diese Ausflüge, Exkursionen und Besuche diejenigen Erfahrungen, die weit über die active Schulzeit hinaus strahlen.

Die folgende Übersicht zeigt exemplarisch die au0erschulischern Lernorte, die in den Schuljahren 2018/2019 sowie 2019/2020 de facto besucht wurden. Dabei wird hier aufgrund der Vielfältigkeit darauf verzichtet, alle ausführlich zu beschreiben. Dies soll exemplarisch an einzelnen Lernorten gezeigt werden.

Nicht mit aufgefährt sind alle Fahrten, die laut Schulkonferenzbeschluss und Fahrtenkonzept durchgeführt werden, wie zum Beispiel die Studienfahrten oder die Tage religiöser Orientierung.

Übersicht über außerschulische Lernorte der letzten 2 Schuljahre

FACHBEZOGENE ORTE

Ziel	Einordnung
Aquazoo D'dorf	Biologie
Bauernhof Velbert	Biologie
Stadtökologie	Biologie
Station Natur und Umwelt	Biologie
Wuppertaler Zoo	Biologie
Bayer Aprath	Chemie
Berlin	Deutsch
Zeche Zollverein Essen	Erdkunde
Engelsgarten Wuppertal	Geschichte
Gedenkstätte Alte Synagoge	Geschichte
Neanderthal-Museum	Geschichte
Odysseum Köln	Geschichte
Opernhaus Wuppertal Theaterstück	Kunst und Musik
Opernhaus Wuppertal Workshop	Kunst und Musik
Projekt Film-AG	Kunst und Musik
Elberfelder Nordstadt (Fotoerkundung)	Kunst und Musik
Schauspielhaus Bochum	Kunst und Musik
Theaterbesuch Haus der Jugend Wuppertal	Kunst und Musik
Theaterbesuch Kinder- u. Jugendtheater	Kunst und Musik
Übergabe Sternentücher Bethesda-KH	Kunst und Musik
Matheolympiade Düsseldorf	Mathematik
Matheturnier Bonn	Mathematik
Planetarium Erkrath	Physik
UNI Wpt.	Physik
Deutschen Elektron-Synchrotron (HH)	Physik
Bundestag Berlin	Politische Bildung
Fridays for Future	Politische Bildung
Wuppertaler Tafel	Politische Bildung
Alte Synagoge	Religiöse Bildung
Kath. Citykirche Wuppertal	Religiöse Bildung
Laurentius	Religiöse Bildung
TrO	Religiöse Bildung
Ausstellung Barmen	Religiöse Bildung
Fixx Wuppertal	Sport
Stadtsparkasse Wuppertal	Wirtschaft

TEAMBUILDING

- Alpen-AG
- Escape-Rooma
- Kanutouren
- Kleterpark
- Kluterthöhle
- Nordbahntrasse

SONSTIGES

- Flughafen Düsseldorf
- Gasometer Wuppertal
- Gepa Wuppertal (Nachhaltigkeit)
- Landgericht Wuppertal (Rechtskunde-AG)
- Abimesse Köln (Studien- und Berufsorientierung)
- Barmenia Wuppertal (Bewerbertraining, Kooperation, etc.)
- Auxilium Reloaded Dortmund (Prävention)

SCHÜLERAUSTAUSCHE nach Spanien (Algemesi, Manzanares) sowie nach Rio de Janeiro

Exemplarische Darstellung einzelner außerschulischer Lernorte

Alpen-AG: „Über Grenzen hinweg“ - ganz im buchstäblichen Sinne macht sich eine Gruppe von knapp 20 Schülerinnen und Schülern seit dem Schuljahr 2016/2017 zu Fuß auf den Weg über die Alpen. In mehr als zwei Wochen wird auf der Wanderung mit Start in Berchtesgaden und Ziel in Lienz (AU) nicht nur die Gemeinschaft und das Gefühl der gegenseitigen Abhängigkeit gefördert, sondern auch bewusst der Blick auf den Raum der Alpen als nationenübergreifenden Naturpark gelenkt. Dadurch wird die Perspektive der Lernenden über die nähere Umgebung hinaus geweitet auf große Zusammenhänge, die nicht nur theoretisch vermittelt, sondern erfahrbar werden.

DESY Hamburg: Beim Deutschen Elektron-Synchrotron DESY in Hamburg bekommen die Schülerinnen und Schüler zunächst einen Crashkurs in das Standardmodell der Teilchenphysik („Woraus ist unser Universum aufgebaut?") mit seinem „Teilchenzoo" und den vier verschiedenen Wechselwirkungen. Anschließend werden die verschiedenen Teilchenbeschleuniger besichtigt und deren Anwendungen vorgestellt. So erzeugt z.B. der Speicherring PETRA III ein so brillantes Röntgenlicht, dass Forscher aus der ganzen Welt die zugehörigen Messstationen mieten, um ihre Materialproben von diesem Licht durchleuchten bzw. analysieren zu lassen. Im Moment startet dort eine Versuchsreihe zum Corona-Virus. Dabei werden drei Schlüsselproteine des Erregers untersucht, um die Entwicklung eines Medikaments zu beschleunigen.
Das Highlight der Führung ist der Gang durch den mit einem Umfang von 6,3 km größten Ringbeschleuniger HERA, der 25 Meter unter der Erde liegt. In diesem wurde erstmals das Verhalten der starken Wechselwirkung experimentell bestätigt (Nobelpreis 2004: Gross, Politzer und Wilczek). Da HERA seit Juni 2007 nicht mehr in Betrieb ist, können sich die Schülerinnen und Schüler die Technik aus nächster Nähe anschauen (Abb. 2), so auch die beeindruckenden Ablenkmagneten, die die geladenen Teilchen (Protonen und Elektronen) auf der Kreisbahn halten, bevor sie mit anderen geladenen Teilchen kollidieren und uns Aufschluss über den Aufbau der Materie liefern.

Abb.1: Verläufe der verschiedenen Beschleuniger beim DESY (https://hera-fest.desy.de/index_ger.html)

Abb.2: Im Tunnel von HERA (https://www.desy.de/aktuelles/news_suche/index_ger.html?openDirectAnchor=829)

FIXX Wuppertal (Fitness-Studio): Einer der wichtigsten Ziele des Sportunterrichtes an der St.-Anna-Schule ist es, bei Kinder und Jugendliche die Freude zum lebenslangen Sporttreiben anzubahnen. Die kommerziellen Sportangebote bekommen in Deutschland immer mehr Zuspruch und die Anmeldezahlen in Fitnessstudios steigen immens. Aufgrund dessen war ich, im Rahmen der Unterrichtsreihe „ ‚Crossfit', ‚Freeletics' , ‚Tabata' und co. - Aktuelle Fitnesstrends kennenlernen, Fitnessapps kritisch überprüfen und eigene Workouts kreieren", mit den Schülern und Schülerinnen zweier Q1-Kurse im FitX Wuppertal. Die SuS konnten dort, nach einer Einweisung des Fachpersonals, die Geräte ausprobieren. Anschließend haben wir gemeinsam an einem „BodyX-Kurs", welcher ein effektives Ganzkörpertraining zum Ziel hat, teilgenommen.

Sternenkinder-Ambulanz: Seit Jahren zeigen die Schülerinnen und Schüler der Musik-Literaturkurse wieder ihre Verbundenheit mit Eltern, die während oder kurz nach der Schwangerschaft ein Kind verloren haben. Als Zeichen ihrer Solidarität mit den Trauernden gestalten sie Seidentücher, auf denen sie sehr kreativ und mit großem Engagement ihre Hoffnung auf ewiges Leben ausdrücken. In diesen Tüchern werden die Kinder bestattet. Frau Spilker, die Leiterin der Sternenkinderambulanz Wuppertal, bewegt die Schüler immer wieder mit einem eindrucksvollen und emotionalen Vortrag, die Tücher werden in der Kapelle des Bethesda-Krankenhauses übergeben. Es bleibt "So nah und doch so fern", das niemals aufzulösen ist.